

Deutscher Bundestag

Auswärtiger Ausschuss

Mitteilung

Die 41. Sitzung des Auswärtigen Ausschusses findet statt am Montag, dem 19. Juni 2023, 17:00 Uhr 10557 Berlin, Adele-Schreiber-Krieger-Straße Marie-Elisabeth-Lüders-Haus Sitzungssaal: 3.101

Achtung! Abweichende Sitzungszeit! Abweichender Sitzungsort!

Tagesordnung

Öffentliche Anhörung

Nationale Sicherheitsstrategie Deutschlands

Berlin, den 9. Juni 2023

Sekretariat Telefon: +49 30 227-32416 Fax: +49 30 227-36131

Sitzungssaal Telefon: 31487 Fax: 30483

Michael Roth MdB Vorsitzender

20. Wahlperiode Seite 1 von 3



Geladene Sachverständige:

Prof. Dr. Ursula Schröder¹

Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik, Universität Hamburg (IFSH)

Dr. Guntram Wolff²

Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik (DGAP)

Prof. Dr. Christopher Daase³

Goethe-Universität Frankfurt am Main

Dr. Christian Mölling⁴

Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik (DGAP)

Ralph Bosshard⁵

Sicherheitsexperte, Schweiz

Reiner Braun⁶

International Association of Lawyers against Nuclear Arms (IALANA)

41. Sitzung

Tagesordnung 20. Wahlperiode

Seite 2 von 3

¹ Auf Vorschlag der Fraktion der SPD zur öffentlichen Anhörung eingeladen.

² Auf Vorschlag der Fraktion der CDU/CSU zur öffentlichen Anhörung eingeladen.

³ Auf Vorschlag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur öffentlichen Anhörung eingeladen.

⁴ Auf Vorschlag der Fraktion der FDP zur öffentlichen Anhörung eingeladen.

⁵ Auf Vorschlag der Fraktion der AfD zur öffentlichen Anhörung eingeladen.

⁶ Auf Vorschlag der Fraktion DIE LINKE. zur öffentlichen Anhörung eingeladen.

Auswärtiger Ausschuss



Die Anhörung wird von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr live im Parlamentsfernsehen (abrufbar auf der Website des Deutschen Bundestages) übertragen.

Allgemeine Informationen zum Besuch öffentlicher Anhörungen

Bitte teilen Sie uns zur Anmeldung bis zum 15. Juni 2023 (Anmeldeschluss 16 Uhr) per E-Mail (auswaertiger-ausschuss@bundestag.de folgende Angaben mit:

Datum und Thema der Anhörung Name, Vorname Geburtsdatum

Wir bitten um Verständnis dafür, dass die Anmeldung aus Kapazitätsgründen nicht immer den Zugang garantieren kann. Ein frühzeitiges Erscheinen ist daher empfehlenswert. Wegen des teilweise großen öffentlichen Interesses können wir Ihre Anmeldung leider nicht bestätigen. Ein Rede- und Fragerecht besteht nicht.

Bitte prüfen Sie kurz vor dem Termin der Anhörung die Raumangaben auf der Internetseite des Auswärtigen Ausschusses, da diese sich kurzfristig ändern können, und bringen Sie zur Einlasskontrolle (10557 Berlin, Adele-Schreiber-Krieger-Straße) einen gültigen Personalausweis oder Reisepass mit.

Die sich anmeldenden Gäste werden hiermit darüber informiert, dass ihre Daten im Polizeilichen Informationssystem (INPOL) überprüft und für die Einlasskontrolle verwendet werden. Nach Beendigung des Besuches werden die Daten vernichtet.